

WAZ vom 27. Januar 2016

Was wird dann aus Umweltschutz und Lebensmittelsicherheit?

Arnsberg. Spannendes und aktuelles Thema: In Kooperation mit der VHS Arnsberg-Sundern und der senaka lädt die Ev. Akademie am Dienstag, 2. Februar, zu einer Diskussion über TTIP, das geplante Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU, in den Rittersaal des Alten Rathauses ein.

Dieses Thema wird weitestgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt. Es beinhaltet alle Bereiche des wirtschaftlichen Zusammenlebens. Eine Fülle von Fragen ergeben sich allerdings. Zum Beispiel: Welche Standards werden in Zukunft dem Umweltschutz oder der Lebensmittelsicherheit zugrunde liegen? Welche Auswirkungen wird es auf den Arbeitsschutz oder das Lohnniveau haben? Werden tatsächlich neue Arbeitsplätze geschaffen und wenn ja, um welchen Preis? Profitieren wir alle oder werden die Weltkonzerne noch reicher? Wie wirkt sich das Abkommen zwischen Kanada und der EU (CETA) auf das mit den USA abzuschließende aus? Welche Auswirkungen hat das Abkommen auf den Handel mit den Schwellen- und Dritte-Welt-Ländern? Wie wirkt sich der Investorenschutz auf die einzelnen Staaten aus? Welche Macht erhalten die geplanten nicht-staatlichen Schiedsgerichte?

Auf diese und andere Fragen will Referentin Birgit Weinbrenner vom Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen (IKG) umfassende Antworten geben. Anschließend werden Fragen aus dem Publikum beantwortet. Die Veranstaltung läuft von 19 bis 21 Uhr.